



Wahl: Das Wiener Bezirksblatt freut sich über 533.000 Stimmen* und 34 Prozent Reichweite*

ID: LCG17389 | 12.10.2017 | Kunde: WIENER BEZIRKSBLATT | Ressort: Medien Österreich | Medieninformation

Die Media-Analyse 2016/17* bescheinigt der seit vielen Jahren sowohl am Leser-als auch am Werbemarkt erfolgreich agierenden Regionalzeitung wieder ausgezeichnete Werte. 533.000 Leser beweisen eine ungebrochene Popularität, so viele Wiener haben dem Wiener Bezirksblatt ihre Stimme gegeben.

Wien (LCG) – Werbung im Wiener Bezirksblatt wirkt: 533.000 Leser entsprechen einer Reichweite von 34 Prozent*. Mehr als ein Drittel aller Wiener liest das Wiener Bezirksblatt. Auch in den für die Werbewirtschaft relevanten Zielgruppen wie Bildung (Matura, abgeschlossene Hochschule, Uni, FH) 28,7 Prozent, Nettoeinkommen persönlich (2.100 Euro bis 2.699 Euro) 38,3 Prozent und Nettoeinkommen Haushalt (3.000 Euro und mehr) 34,4 Prozent besticht das Wiener Bezirksblatt mit exzellenten Reichweiten. Damit signalisiert das Wiener Bezirksblatt der werbetreibenden Wirtschaft wieder einmal mehr, dass es als der richtige Partner für effiziente Werbung zu einem mehr als günstigen Tausend-Leser-Preis (TLP) ** in Höhe von 28,13 Euro für spürbare Resonanzen sorgen kann. So viele Leser um so wenig Geld gibt es wahrscheinlich nur beim „gelben Blatt“.

Dazu Wiener Bezirksblatt-Geschäftsführer **Thomas Strachota** : „Wir legen mit individuellen Lösungen großen Wert auf die Wünsche unserer Kunden und Partner. Die Kombination aus Reichweite und Kundenfreundlichkeit ist eines unserer Erfolgsgeheimnisse.“

Harte Konkurrenz am Lesermarkt

Ebenfalls ein Garant für den Markterfolg ist die äußerst beliebte und gern gelesene Bezirksberichterstattung. Denn nicht die Verteilart einer Zeitung ist entscheidend, sondern die Inhalte: Sie entscheiden darüber, ob das entnommene oder zugestellte Medium auch tatsächlich konsumiert wird.

„Unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr in den Bezirken unterwegs, um die ‚kleinen‘ Geschichten für unsere Leser einzusammeln“, erzählt Wiener Bezirksblatt-Chefredakteur **Hans Steiner**. „Das sind Geschichten ums Eck, direkt vor der Haustür, oft auch sehr menschliche Geschichten wie unsere Nachbar-der-Woche-Rubrik. Genau das erwarten die Leser von uns.“

Mehrwert und Involvement für die Leser

Nicht nur die angeführte Bezirksberichterstattung, sondern auch zahlreiche Gewinnspiele und Aktionen sorgen für Begeisterung bei den großen und kleinen Wienern. So kann jeder seinen Lieblingswirt wählen, gratis ins Kino gehen oder für den Lieblingsnahversorger im Bezirk stimmen.

* Quelle: MA 2016/17, Erhebungszeitraum Juli 2016 – Juni 2017, Total Wien, Wiener Bezirksblatt, 14-tägig erscheinende Gratiszeitung, LpA 533.000, Reichweite 34 %, ungew. Fälle 3.284, Schwankungsbreite +/- 1,6 %

** TLP berechnet aus den Daten der MA 2016/17

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

